**BOGY-Praktikum Klasse 10**

*Das nachfolgende Schreiben enthält Informationen zum Praktikum, zum Praktikumsbericht und zu den Verhaltensregeln im Praktikum. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Lorenz Menge (**mn@asg-laichingen.de**).*

1. **BOGY-Praktikum**
* **BOGY** = Kürzel für Prozess der Berufs- und Studienorientierung an den allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg. Seit 2002 gibt es die Verwaltungsvorschrift des Regierungspräsidiums zu einem **Pflichtpraktikum** während einer Unterrichtswoche. Schulen sind verpflichtet, Schülerinnen und Schüler für eine Unterrichtswoche vom Unterricht zu befreien.
* **Termin des Praktikums**: **21.-25.10.2024**.

Bei folgenden **Sonderfällen** gelten die unten aufgeführten Regelungen:

Fall 1: Schülerin bzw. Schüler wiederholt die Klasse 10.

Fall 2: Schülerin bzw. Schüler erkrankt während des Praktikums mehr als zwei Tage.

Fall 3: Schülerin bzw. Schüler kann zum Meldedatum keinen Praktikumsplatz vorweisen.

Fall 1: Das Praktikum findet im vorgesehenen Zeitraum statt. Fall 2 und 3: Das Praktikum wird spätestens in den Osterferien 2022 nachgeholt.

Das Praktikum während der Unterrichtszeit nachzuholen, ist nicht möglich. Der Bericht ist direkt nach den jeweiligen Ferien bei den WBS-Lehrern abzugeben.Schüler, die die Klasse 10 wiederholen**,** müssen ein erneutes Praktikum in einer anderen Praktikumsstelle absolvieren, da sonst die Leistung im Fach WBS nicht erbracht werden kann.

**Haftpflichtversicherung der Schülerinnen und Schüler bei Praxiserfahrungen**

Das Kultusministerium hat den mit den beiden Versicherern BGV und WGV geschlossenen Gruppenversicherungsvertrag über Schüler- und Lehrerversicherungen zum Ende des Schuljahres 2018/2019 gekündigt.

**Daher wird auf Folgendes hingewiesen:**

 „**Für Schäden, die durch Schülerinnen und Schüler während der Praxiserfahrung an Einrichtungen des Kooperationspartners beziehungsweise der Praktikumsstelle verursacht werden, besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz**. Solche Haftpflichtrisiken können einerseits durch den **Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung** abgesichertwerden.

**Ein Versicherungsschutz für die Schülerinnen und Schüler besteht für** **Personenschäden**, die sich während der Durchführung der Praktika und auf den damit zusammenhängenden unmittelbaren Wegen ereignen durch die Unfallkasse Baden-Württemberg (siehe Link ukbw).

Nützliche Links:

<https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/betriebsarten/schulen/>

<https://www.versicherungsdienste.com/content/private-absicherung/praktikanten/>

<https://bewerbung.net/wp-content/uploads/2009/07/praktikanten-versicherungen.pdf>

<https://schulrecht-sh.de/download/betriebspraktika_vkb_bev.pdf>

Andererseits kann die Praktikumsstelle in eigener Verantwortung das Vorliegen einer privaten Haftpflichtversicherung und den Nachweis hierüber fordern und bei Nichtvorliegen Schülerinnen und Schüler zurückweisen.

* Eventuell anfallenden **Kosten** des Praktikums wie Anfahrts- oder Verpflegungskosten werden von den Eltern getragen.
* **Bei Krankheit** ist beim **Betrieb und in der Schule** umgehend Bescheid zu geben.
* Eine **Verlängerung des Praktikums** in die Ferien ist möglich.
* Die **Praktikumsstelle ist nicht geeignet, wenn** die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes nicht eingehalten werden, sie einen Nebenjob gegen Bezahlung darstellt, die Ziele des Praktikums nicht annähernd erfüllt sind (z. B. Zimmer putzen im Hotel).
* Bei **schwerwiegenden Problemen** mit dem Betrieb bitte an Lorenz Menge wenden (mn@asg.laichingen.de). Bei Abbruch des Praktikums muss der Schulunterricht wieder aufgenommen werden.
* Eine **Vor- und Nachbereitung** des Praktikums (auch außerhalb des WBS-Unterrichts) ist verpflichtend. Der **BOGY-Kompass** dient der Vor- und Nachbereitung und enthält alle Informationen zum Format des BOGY-Berichts, Knigge fürs Praktikum etc.
1. **Rechte und Pflichten für die Schülerinnen und Schüler**
2. **Verhalten**
* mit Regeln und Vorschriften im Betrieb vertraut machen, an Anweisungen halten
* entsprechende Kleidung, Pünktlichkeit, Ordentlichkeit
* Interesse zeigen, Kontakt aufnehmen und fragen
* Betrieb genau erkunden und mit Mitarbeitern und Vorgesetzen sprechen
* Nachfragen bei Verständnisschwierigkeiten
* Notizen machen
* Auswertungsbogen (BOGY-Kompass) ausfüllen
1. **Rechte:**
* bis 15 Jahre: max. 7 Stunden am Tag an 5 Tagen die Woche (max. 35 Stunden), über 15 max. 8 Stunden am Tag und 40 Stunden pro Woche
* morgens nicht vor 6 Uhr und abends nicht länger als 20 Uhr
* keine Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
* Pausen nach spätestens 4,5 Stunden, mind. 15 Minuten
* an Arbeitstagen mit mehr als 6 Stunden – 1 Stunde Pause, unter 6h, 30 Minuten Pause
* keine gefährlichen und schweren Tätigkeiten
1. **Pflichten:**
* das Praktikum hat eine Dauer 5 Tage
* die Stundenzahl pro Tag sollte 5 Stunden nicht unterschreiten
* es handelt sich um eine Schulveranstaltung: bei Krankheiten oder Verspätungen auch die Schule informieren
* an Maschinen und Geräten vorsichtig sein
* Anweisungen der Betreuer und Kollegen unbedingt folgen und
* keine Aktivitäten auf eigene Faust
* Vertraulichkeit muss gewahrt werden

**Vielen Dank und ein gutes Gelingen für das Praktikum!**

***Lorenz Menge***